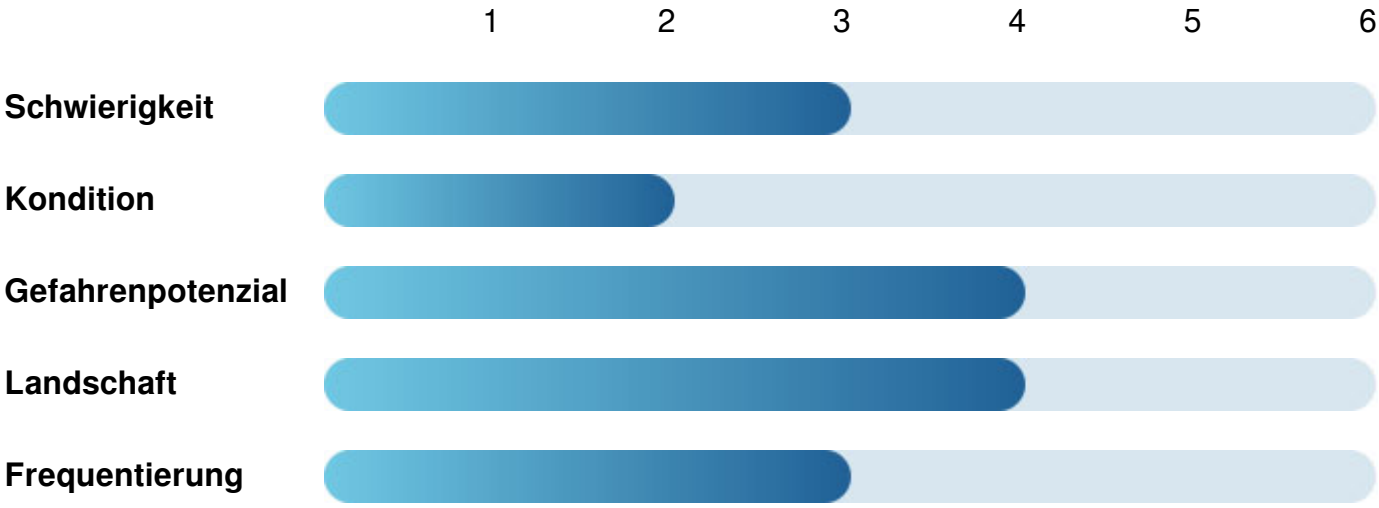
Wechnerscharte (2758 m)

Skitour | Stubaier Alpen

860 Hm | Aufstieg 02:45 Std. | Schwierigkeit (3 von 6)

Hohe Ausgangspunkte und nordseitige Expositionen sind Garanten für Schneesicherheit bis ins späte Frühjahr hinein. Die Route zur Wechnerscharte bietet beides und ist zudem bei weitem nicht so stark frequentiert wie manch anderer Anstieg im Kühtai. Das liegt vielleicht daran, dass nur eine schmale Scharte und kein renommierter Gipfel erreicht wird. Nichts desto trotz wird man aber belohnt mit einem spannendem Finale inmitten einer wilden Felsszenerie.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt: Inntalautobahn A 12 bis zur Ausfahrt Zirl Ost. Hier folgt man der Ausschilderung ins Sellraintal und nach Kühtai hinauf. Durch den Ort Kühtai hindurch, an der Dortmunder Hütte vorbei, und kurz hinab zum Nordufer des Längentaler Stausees.
Navi-Adresse: A-6183 Kühtai, Hauptstraße 22 (ist die nächstgelegene Adresse)

Ausgangspunkt: Kühtai, Parkplatz am Nordufer des Längentaler Stausees direkt bei der Staumauer (1900 m)

Route: Vom Parkplatz aus geht man zunächst über die Staumauer und folgt anschließend einer Forststraße nach rechts (Westen) Richtung Mittergrathütte. Kurz vor einem Holzzaun (noch vor dem Bach) verlässt man die Forststraße nach links in den Wald hinein und spurt wenige Meter oberhalb eines Baches taleinwärts. Nachdem man ein betoniertes Wasserreservoir passiert hat, lichtet sich der Wald und man erreicht das breite Mittertal. Nun zieht man ohne großen Höhengewinn in südlicher Richtung zu einer kleinen steileren Stufe hin. Oberhalb geht es dann auf der rechten Seite schräg nach Südwesten ansteigend über die Hänge der "Roßböden" direkt auf den Nordostgrat des Maningkogel zu. Auf ca. 2440 m, unterhalb des wuchtigen Maningkogels quert man einen sehr steilen, mit großen Felsbrocken durchsetzten Hang nach links (Süden) hinüber. Man gelangt in ein flaches Becken, wo erstmals die Scharte sichtbar wird. Durch ein schönes schmales Kar spurt man bergan und steigt zum Schluss über immer steiler und schmäler werdendes Gelände hinauf in die rechte von den beiden Scharten.

Anfahrt: Wie Aufstieg

Charakter: Mittelschwere Skitour mit einem 35° bis 40° steilen Schlussanstieg zur schmalen Scharte hinauf. Auch die Querung unterhalb des Maningkogel ist sehr steil und bedarf sicherer Lawinenverhältnisse. Zwei Drittel der Tour führen aber gemütlich über flaches bis mäßig steiles Gelände durch das Mittertal. Ideal im Frühjahr bei Firnverhältnissen oder bei einem sicheren und schnellen Pulverschnee, damit man bei der Abfahrt nicht schieben muss. Der obere Teil der Tour besticht durch ein wildes alpines Ambiente. Hier gibt es oft noch im Frühjahr Pulverschnee.

Lawinengefahr: mittel bis hoch

Exposition: Nord, Nordost und Nordwest

© Tourentipp.com 2026

Aufstiegszeit: 2:45 Stunden

Tourdaten: Höhendifferenz: ca. 860 Höhenmeter, Distanz: ca. 5,4 km

Jahreszeit: März bis Mai

Stützpunkt: Auf der Tour keiner.

Karte: Alpenvereinskarte Stubaier Alpen, Sellrain, Blatt Nr. 31/2, 1:25.000.
Erhältlich in unserem AV-Karten-Shop.

Autor: Doris & Thomas Neumayr

© Tourentipp.com 2026